

Bei kühlen 13°C und leichtem Regen ging die 16. Auflage des Bunert Lichterlaufs an der Regattabahn in Duisburg über die Bühne. Beim Start des Hauptlaufs über 10km um 20 Uhr war es schon recht dunkel, aber eine Besonderheit der Strecke ist, dass sie mit 200 Lampen beleuchtet ist, deren Betrieb und Unterhalt unter anderem aus den Startgebühren finanziert werden.

Martin Kels hatte nur 6 Tage nach dem Berlin Marathon schon wieder so frische Beine, dass er die 2 Runden in guten 41:57 Minuten zurücklegte (Platz 52 gesamt, 10.M35). Für **S**
tefan Losch standen am Ende 37:52 Minuten auf der (nicht vorhandenen) Zieluhr. Das war zwar der Sieg in der AK M50 und Platz 19 im Gesamteinlauf kurz hinter der schnellsten Frau des Tages, aber ein Minute schneller hätte es schon gerne sein dürfen. Da machen sich nun endgültig die dauerhaft fehlenden Trainingskilometer und orthopädischen Probleme bemerkbar.

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#)